

Protokoll der 1. Bürgerratssitzung

vom Montag, 24. Januar 2022, 19.30 Uhr, im Bürgerkeller

Vorsitz	Alexandra Oppliger, Bürgergemeindepräsidentin
Protokoll	Gaby Reinhardt, Bürgerschreiberin
Anwesende	Bürgerräte gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	-
Abwesend	-
Gäste	- Joachim Buser, BSB + Partner - Michael Bur, Allmendkommissionspräsident

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal		

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

1.	Begrüssung	AO
1.1	Traktandenliste	
1.2	Protokoll der Sitzung 11/2021 vom 14.12.2021	
2.	Allmend	BG
2.1	Sanierung Oberbergstrasse / Neubau Brücke und Tunnel	MB
3.	Einbürgerungen	OH
4.	Finanzen	AvB
4.1	Budget 2022	AvB
5.	Forst	LB
5.1	Nachfolger Aktuar	LB
6.	Kultur (Archivkommission)	JH
7.	Liegenschaften	RB
7.1	MFH Oberfeld	RB
7.2	Maschinenhaus Lobysei	LB
8.	Varia	
8.1	Homepage / Facebook	alle
8.2	Erwartungen	alle
8.3	Erhöhung Entschädigung Helene Eggenschwiler	AvB

9. Verschiedenes

9.1	offene Pendenzen	alle
9.2	Termine, Delegationen	alle
9.3	Zirkulare	AO
9.4	Schlusswort	AO

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der 11. BR-Sitzung vom 14.12.2021

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur ersten BR-Sitzung im neuen Jahr. Sie begrüsst die Gäste Joachim Buser, BSB + Partner und Michael Bur, Allmendkommissionspräsident und freut sich über Ihre Anwesenheit. Sie werden den BR über den Stand Sanierung Oberbergstrasse informieren.

1.1 Traktandenliste

Alexandra Oppliger hat wie folgt Ergänzungen zu der Traktandenliste:

4.1 Budget 2022 – Erhöhung Entschädigung Finanzverwalterin wird unter Traktandum 8.3 Personelles behandelt.

Die Traktandenliste wird mit der Anpassung einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll der 11. BR-Sitzung vom 14. Dezember 2021

Annina von Burg hat bei Traktandum 4 Finanzen noch eine Satzanpassung, welche sie der Bürgerschafterin bereits mitgeteilt hat. Das Protokoll wird entsprechend angepasst und nochmals dem BR verteilt.

Das Protokoll der 11. BR-Sitzung vom 14. Dezember 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Allmend

2.1 Sanierung Oberbergstrasse / Neubau Brücke und Tunnel

- Beschluss

Eintreten

Alexandra Oppliger übergibt das Wort Michael Bur für die Erläuterungen. Die letzte ausführliche Besprechung im BR über die Sanierung Oberbergstrasse erfolgte im Februar 2021. Die damals eingegangene Beschwerde gegen das Bauprojekt sowie die Grundwasserschutzmassnahmen verzögerte den Erhalt der Baubewilligung. Seit Herbst 2021 liegt die Baubewilligung vor und es konnte mit der Sanierung Oberbergstrasse gestartet werden.

Michael Bur übergibt das Wort Joachim Buser. Er informiert den BR über die bereits ausgeführten Arbeiten. Die Vorarbeiten auf dem Belagsteil wurden soweit abgeschlossen. Die Strasse wurde je nach Zustand mit neuer Kofferung, neuem Belag oder neuem Sickerbett ausgebessert sowie Entwässerungsrinnen wurden ersetzt. Es mussten mehr Kofferungen eingesetzt werden als erwartet. Die Oberflächenbehandlung wird mit einem Bitumenanstrich über die ganze Strasse ausgeführt. Darauf wird der Splitt verteilt und gewalzt. Zuerst wurde der Teil der Strasse von Laupersdorf saniert, da die Bauern diesen Weg für die Bewirtschaftung des Oberberges nutzen. Ein defektes Schlaggerät und ein defekter Bagger

verzögerten die Ausführungen der Arbeiten sowie der Mehraufwand für die Sanierung bis anfangs Dezember.

Joachim Buser verteilt dem BR die Kostenübersicht. Die Zahlungen für die Oberflächenbehandlung wurden mit rund CHF 140'000.00 geleistet. Die Endkostenprognose beläuft sich wegen den Mehraufwänden auf rund CHF 213'000.00 (Vergabe/Angebote CHF 179'880.00). Die Beiträge von Bund und Kanton belaufen sich auf 70 %. Die Mehrkosten übernehmen zum Teil das Amt für Landwirtschaft; somit belaufen sich die Nettomehrkosten für die Bürgergemeinde auf CHF 5'000.00. Joachim Buser verteilt dem BR das Ausführungsprogramm und erklärt es im Detail. Gestartet wird im März 2022 mit der Felsreinigung und dem Absenken des Tunnelbodens, ab April 2022 ist der Ausbau der Brücke geplant. Die Strasse wird vom März – Mai komplett gesperrt. Für Wanderer und Biker wird eine Umleitung angeboten. Das Hirtenpaar vom Oberberg wird via Laupersdorf den Hof erreichen können.

Detailberatung

Der Tunnel wird so saniert, dass das Naturgestein bestehen bleibt. Der Tunnel darf nicht mit Beton ausgekleidet werden (Auflage vom Amt für Umwelt). Am oberen Gewölbe bleibt die Grösse bestehen. Wie sieht es mit der Terminplanung aus, falls es ein nasser Sommer geben wird? Auf Arbeiten bei der Felsreinigung und beim Tunnel hat das nasse Wetter keinen Einfluss, dafür benötigt die Oberflächenbehandlung eine saubere und trockene Strasse, die Temperatur muss mindestens bei 15 Grad sein. Die Mergelschicht ist auch weniger kritisch; der Untergrund darf nicht übermässig nass sein.

Anpassung der Signalisation Oberberg

Der Oberbergweg ab dem Holzfluh-Sattel, der Kastenweg und der Rennweg sind auf Balsthaler Seite mit einem allgemeinen Fahrverbot, ausgenommen Land- und Forstwirtschaft versehen. Somit machen sich sämtliche Radfahrer strafbar, die den Oberbergweg, Kastenweg und Rennweg auf- oder abwärtsfahren. Dies soll für Radfahrer künftig gestattet sein. Das Allgemeinde Fahrverbot ist aufzuheben und durch die Verkehrsmassnahme «Verbot von Motorwagen, Motorräder und leichte Motorräder» (Signal 2.14) zu ersetzen. Die Zufahrt zu den Berghöfen auf dem Oberberg sowie der Holzfluhhütte sollen mit einem Zubringerdienst auf dem Oberbergweg weiterhin möglich sein.

Die Einwohnergemeinde Laupersdorf wird das Höchstgewicht auf der Oberbergstrasse auf dem Gemeindegebiet von Laupersdorf auf 26t beschränken. Da bei der Gemeindegrenze keine Wendemöglichkeit für schwere Fahrzeuge besteht, wird die Verkehrsmassnahme «Höchstgewicht 26t» (Signal 2.16) bis zum Abzweiger der Liegenschaft Oberberg verlängert.

Bei der Umsetzung dieser Signalisation wird ein aktuelles Verkehrskonzept umgesetzt. Der Zubringerdienst zur Holzfluhhütte ist somit gewährleistet. Es wird eingewendet, dass betagte Ausflügler oder Familien mit Kleinkindern nicht mehr bis zum Holzfluh-Sattel fahren können, um dort die Aussicht zu geniessen oder zur Hütte zu gelangen. Das allgemeine Fahrverbot sollte deshalb erst ab Holzfluh-Sattel angebracht werden. Die geplanten Standorte der Verbotstafeln sowie die Umsetzung entsprechen den waldgesetzlichen Vorschriften; die aktuelle Signalisation ist somit nicht gesetzeskonform. Betagte oder Personen mit Behinderung, welche auf die Holzfluh gelangen möchten, dürfen als Zubringer eingestuft werden. Der Weiher ist umgeben von Reservatzonen und ist deshalb keine Parkplatzzone.

Die Kletterer oder Wanderer, welche ihre Fahrzeuge in der blauen Zone parkieren, dürfen max. 1,5 Stunden parkieren. Für einen Ausflug reicht die gesetzliche Parkzeit nicht. Die Ausflügler sind selber darum besorgt, dass sie im Dorf einen Parkplatz finden, der den gesetzlichen Bestimmungen entspricht (z.B. Haulismatt, Park+Ride).

Die Kosten der Schilder für die BG belaufen sich inkl. Montage auf rund CHF 350.00. Gemäss Konzept benötigt die BG drei Schilder. Das Bewilligungsverfahren beläuft sich auf ca. CHF 1'000.00 und die Kosten sind bereits im Budget enthalten.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Verkehrsmassnahmen gemäss Signalisationsplan BFS Nr. 14238-7.1 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR mit 4 Stimmen und 3 Gegenstimmen genehmigt.

Der genehmigte Antrag wird nun an die Einwohnergemeinde Balsthal weitergeleitet. Das Konzept wird bei der Einwohnergemeinde aufgelegt. Die Gemeinde Laupersdorf hat den Signalisationsplan bereits aufgelegt und dieser wurde von der Einwohnergemeinde Laupersdorf genehmigt.

Alexandra Oppliger wünscht regelmässig eine Kostenübersicht.
Presseanfragen müssen immer über die Gemeindepräsidentin abgewickelt werden.

Alexandra Oppliger bedankt sich bei Joachim Buser und Michael Bur für die Ausführungen. Sie verlassen die Sitzung um 20.15 Uhr.

3. Einbürgerungen

Othmar Heutschi hat komplette Gesuche erhalten und er wird die Gesuchsteller an der kommenden Sitzung dem BR vorstellen.

Die Urkunden für die Einbürgerungen wurden wegen der aktuellen Situationen an die Neu-Bürger/innen verschickt und nicht wie üblich persönlich übergeben. Sobald sich die Pandemie beruhigt hat, werden die Urkunden wieder persönlich übergeben.

4. Finanzen

4.1 Budget 2022 - Beratung

Wird unter Traktandum 8.3 Personelles besprochen.

5. Forst

5.1 Nachfolger Aktuar - Beratung

Lorenz Bader informiert den BR, dass Fritz Moser noch bis Ende Jahr das Amt als Aktuar wahrnehmen wird. Über die aktuelle Bürgerliste von Balsthal wird nun ein Vorstandsmitglied gesucht. Gaby Reinhardt wird die Liste dem BR weiterleiten.

6. Kultur (Archivkommission)

Keine Informationen vom Ressortleiter.

7. Liegenschaften

7.1 MFH Oberfeld

- Beratung

Eintreten

Helene Eggenschwiler und Ruedi Bloch informieren den BR aus der Sitzung vom 15.12.2021 der Interessengemeinschaft Oberfeld in Balsthal (IG Balsthal). An der Sitzung haben Pfäffli Hans (ProBon) und Paul Fluri teilgenommen. Das Informationsschreiben der Sitzung liegt dem BR vor.

Detailberatung

Helene Eggenschwiler informiert den BR über Möglichkeiten für die Ausführung bei Punkt 7 Ladestation für E-Fahrzeug. ProBon hat mit dem Unternehmen Energie 360° Kontakt aufgenommen und sie werden eine Besichtigung der Liegenschaften wahrnehmen, um die Installations-Möglichkeiten vor Ort zu begutachten.

Punkt 11 Umgebungsarbeiten

Bei der Überbauung Oberfeld mit den drei MFH's, Block A, B, und C handelt es sich um ein zusammenhängendes und grenzenloses Grundstück, das zusätzlich gemeinsam genutzte Anlagen (Wege, Tiefgarageneinfahrt) aufweist. Deshalb macht es Sinn, die Umgebungsarbeiten durch eine Firma ausführen zu lassen. Es wurden drei Offerten eingeholt. Die Offerten liegen dem BR vor. Bis anhin wurden die Umgebungsarbeiten von Markus Wysshaar, Balsthal ausgeführt. Der BR ist der Meinung, dass die Umgebungsarbeiten weiterhin von einem Gartenbauer aus Balsthal ausgeführt werden sollen. Der Winterdienst wird nach Aufwand und separat durch die Firma ausgeführt werden, die auch im Sommer die Umgebungsarbeiten vornehmen wird.

Die Interessengemeinschaft Oberfeld (IG Oberfeld) ist der Meinung, dass Markus Wysshaar, Balsthal die Umgebungsarbeiten inkl. Winterdienst weiterhin ausüben soll.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, dem Antrag der IG Oberfeld für die Ausführung der Umgebungsarbeiten inkl. Winterdienst durch Markus Wysshaar, Balsthal zuzustimmen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

- Die flächenmässig grösste 4 ½ Zimmerwohnung vom MFH Oberfeld wird voraussichtlich im Herbst frei.
- Im MFH Oberfeld sind zwei Hobbyräume im Moment nicht vermietet.
- Beim MFH Oberfeld werden die Fahrzeuge in die Rabatten parkiert, weil nicht genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Einwohnergemeinde kann wegen Platzmangel (Einfahrten Einfamilienhäuser) keine weiteren blauen Parkfelder auf dem Hofmatt- und Helvetierweg zeichnen. Damit die Fahrzeuge künftig nicht mehr in die Rabatten fahren, schlägt Alexandra Oppliger vor, Granitsteine im Abstand von ca. drei Metern zu setzen. Der BR ist damit einverstanden und Beat Grolimund schaut für die Ausführung mit Markus Wysshaar.

7.2 Maschinenhaus Lobisey

- Beratung

Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat Lorenz Bader mitgeteilt, dass sie für die Begutachtung der Situation beim Lobisey noch etwas Zeit benötigen. Sie werden sich bei Lorenz Bader melden.

8. Varia

8.1 Homepage / Facebook

- Pendenz

- Annina von Burg schlägt vor, Fotos von der Sanierung Oberberstrasse mit einem Bericht auf die Homepage hochzuladen. Allgemeine Informationen an die Bevölkerung wie zum Beispiel der Zeitpunkt der Durchgangs-Sperre des Tunnels und der Brücke mit einflechten. Beat Grolimund wird mit Michael Bur schauen.
- Helene Eggenschwiler wird Jörg Hafner noch für die freien Hobbyräume die Quadratmeter und den Mietpreis bekanntgeben.

8.2 Erwartungen

- Beratung

Folgende Erwartungen werden aus der Runde geäussert:

- Alexandra Oppliger erwartet vom Ressort Allmend regelmässige Updates
 - aktueller Stand der Projekte
 - Terminüberwachung
 - Kosten
 - besondere Vorkommnisse
 - Stand allgemeine Situation
- Lorenz Bader erwartet, dass man Begehungen bzw. Führungen vor Ort machen könnte, wie zum Beispiel bei der Sanierung der Brücke oder die Tunnelerweiterung. Anschliessend kann man die BR-Sitzung abhalten.
- Annina von Burg erwartet vom Ressort Finanzen gesunde Finanzen, ein ausgeglichenes Budget und erwartet vom BR, dass alle dasselbe Ziel vor Augen haben und Sorge zu den Gütern und Finanzen tragen.
Ihr gefällt die Idee, Standorte, welche im BR behandelt werden, vor Ort zu begutachten.
- Othmar Heutschi bietet dem BR an, bei Interesse an einer Einbürgerungsausschuss-Sitzung teilzunehmen.
Er erwartet mehr Informationen von der Archivkommission über die Geschichte von Balsthal.
- Ruedi Bloch erwartet mehr Informationen von der Forst, wie zum Beispiel Sanierungen von Wegen; Angaben der Holzpreise, Standorte von grösseren Holzschlägen.

8.3 Personelles

- Beschluss

Eintreten

An der Bürgergemeindeversammlung vom 13.12.2021 wurde die Budgetposition 0260.3010.01 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals im Budget 2022 um CHF 2'250.00 erhöht.

Detailberatung

Der Stundenansatz von CHF 25.00 ist auf CHF 40.00 zu erhöhen. Dies ergibt eine Erhöhung von CHF 2'250.00 (150 Stunden). Helene Eggenschwiler wird den Betrag auszahlen.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die geleisteten 150 Stunden mit der Erhöhung von CHF 15.00/Std. mit einem Total von CHF 2'250.00 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

9.1 offene Pendenzen

- Information

9.2 Termine / Delegationen

- Information

- WaldSchweiz lädt am Mittwoch, 16.02.2022 zum Podiumsgespräch und Netzwerkapéro in Zofingen zum Thema Umsetzung der Motion Fässler – Vorstellung der Massnahmen ein. Bei Interesse bittet Alexandra Oppliger um direkte Anmeldung.
- Anfang April wird das BWSo-Infoheft 1-2022 mit Schwerpunkt «Waldboden» erscheinen. Falls jemand einen Artikel darüber veröffentlichen möchte, ist der Redaktionsschluss am 09.03.2022.

9.3 Zirkulare

- Information

- Diverse Zirkulare und Info-Schreiben wurden von Alexandra Oppliger dem BR weitergeleitet oder liegen im Kopierraum Bürgerhaus auf.
- Informationsschreiben vom Kanton Solothurn über die Sanierung und Umgestaltung Falkensteinerstrasse und Lindenallee Balsthal

2. BR-Sitzung 2022
28.02.2022, 19.30 Uhr

9.4 Schlusswort
- Information

Alexandra Oppliger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Schluss Sitzung: 21.10 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Reinhardt
Bürgerschreiberin